

Veranstaltungs- programm

P 8/4510/20

DAS BUDGET FÜR AUSBILDUNG UND FÜR ARBEIT - INSTRUMENTE FÜR DIE ERFOLGREICHE INTEGRATION AUF DEM ALLGEMEINEN AR- BEITSMARKT

Stand: 15.04.2020

30.06.2020, 14.00 Uhr bis 01.07.2020, 12.30 Uhr
Hotel Alpenhof, Augsburg

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Klaus Bemmann-Ender, Referent, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

Tristan Fischer, wissenschaftlicher Referent, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Claudia Reif, Bereichsleiterin Rehabilitation, Bundesagentur für Arbeit

LEITUNG

Tristan Fischer, wissenschaftlicher Referent, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

INHALT

Ein wesentliches Ziel des BTHG ist es, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen personenzentriert weiterzuentwickeln. Anreize auf persönlicher und institutioneller Ebene sollen Menschen mit Behinderungen unterstützen, eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt aufzunehmen (BT-Drs. 18/9522: 191). Dabei „sollen vor allem den Menschen mit Behinderungen, die heute einen Anspruch auf Leistungen in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) haben, Chancen außerhalb der Werkstatt eröffnet werden“ (ebd.:194).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 1 von 7

In Trägerschaft von:



Vor diesem Hintergrund sind zwei neue Leistungsarten als Alternative zur Beschäftigung in einer WfbM geschaffen worden, die anderen Leistungsanbieter und das Budget für Arbeit, die mit den §§ 60f. SGB IX zum 1. Januar in 2018 Kraft getreten sind.

Zwei Jahre nach Einführung des Budgets für Arbeit zeigt sich, dass bundesweit bisher nur wenige Budgets in Anspruch genommen wurden. Im Rahmen der Bilanzveranstaltung „Gemeinsam vom Gesetz zur Praxis“ vom Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG wurde in der Diskussionsstation „Teilhabe am Arbeitsleben“ vor allem die Schnittstellenproblematik zwischen WfbM, Träger der Eingliederungshilfe und potentiell Arbeitgeber als Hauptgrund für die geringe Inanspruchnahme identifiziert.

Diese Erkenntnisse sind auch hinsichtlich der Einführung des Budgets für Ausbildung, im Rahmen des Inkrafttretens des Angehörigen-Entlastungsgesetzes zum 1. Januar 2020, von großem Interesse. Das Budget für Ausbildung soll insbesondere jungen Menschen mit Behinderungen den Einstieg in eine betriebliche Ausbildung erleichtern und somit eine weitere Alternative zur WfbM darstellen (BT-Drs. 19/13399: 40). Jedoch gilt wie beim Budget für Arbeit: Der Erfolg der neuen Leistungsart wird maßgeblich von der Zusammenarbeit des zuständigen Leistungsträgers, WfbM/anderer Leistungsanbieter und Integrationsämtern abhängig sein. Nur so lässt sich die Unterstützung potenzieller Arbeitgeber auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erlangen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG (www.umsetzungsbegleitung-bthg.de) statt. Das Projekt ist in Trägerschaft des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages mit Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gefördert.

ZIELE

1. Sie erhalten einen Überblick über den Hintergrund, die wesentlichen Inhalte, die Phasen des Inkrafttretens und den Umsetzungsstand des Bundesteilhabegesetzes.
2. Sie kennen die rechtlichen Grundlagen und Inhalte des Budgets für Ausbildung und die notwendigen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung.
3. Sie kennen Praxisbeispiele zur Zusammenarbeit zwischen Leistungsträger, WfbM, Integrationsfachdienste und Unternehmen bzgl. des Budgets für Arbeit.
4. Sie erhalten Gelegenheit, sich über die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und über Praxisbeispiele auszutauschen.

ZIELGRUPPEN

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 2 von 7

In Trägerschaft von:



Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter/innen von Trägern der Eingliederungshilfe, an Leistungserbringer, an Organisationen von und für Menschen mit Behinderungen, an Führungskräfte und Mitarbeiter/innen der WfbM und der Integrationsämter sowie an (potenzielle) Arbeitgeber des Budgets für Arbeit und für Ausbildung sowie an andere Leistungsanbieter.

PROGRAMMVERLAUF

DIENSTAG – NACHMITTAG, 30.06.2020

Uhrzeit	Programmpunkt
13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung <i>Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
14.05	Das BTHG im Überblick <ul style="list-style-type: none"> • Hintergrund des Bundesteilhabegesetzes • Wesentliche Rechtsänderungen und Inkrafttreten des BTHG • Umsetzungsstand in den Ländern • Vorstellung des Projekts „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“ <i>Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
14.40	Das Budget für Ausbildung - Neuregelungen durch das BTHG <i>Claudia Reif, Bundesagentur für Arbeit</i>
16.00	Kaffeepause
16.30	Workshop: Welche Rahmenbedingungen müssen für eine erfolgreiche Umsetzung des Budgets für Ausbildung gegeben sein? <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit/Unterstützung der Unternehmen (von BA/ Berufsbildungswerken oder Integrationsämtern) • Unterstützung der Auszubildenden (u. a. Ansprechpartner im Unternehmen oder beim Leistungsträger) • Werbung für das Budget bei Unternehmen und Vermittlung von Leistungsberechtigten • Koordinierte Teilhabeplanung für notwendige Assistenzleistungen • Regelung bzgl. Pooling der Leistungen • Nachhaltigkeit – Übergang von Ausbildung zum Job (Budget für Arbeit?) <i>Leitung: Integrationsämter/-fachdienste</i>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 3 von 7

In Trägerschaft von:



18.00 Plenum: Ergebnissicherung

18.30 Abendessen

MITTWOCH - VORMITTAG, 01.07.2020

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Begrüßung und Einführung in den Tag <i>Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
09.05	„Alternativen zur Werkstatt – Zugänge zum Arbeitsmarkt verbessern“ <i>Klaus Bemann-Ender, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz</i> Anschließend Austausch und Diskussion
10.30	Kaffeepause
11.00	Inklusion von Menschen mit Behinderung in den ersten Arbeitsmarkt - Erfahrungsbericht eines Wirtschaftsunternehmens <i>(angefragt: Mercedes Benz)</i>
12.15	Zusammenfassung und Abschluss <i>Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
12.30	Mittagessen/Mittagsimbiss
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

XX.XX.2020

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Alpenhof
Donauwörther Str. 233
86154 Augsburg

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz

Telefon: 030 62980-136

fischer@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)

Telefon: 030 62980-605

winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

120 Euro

Nichtmitglieder

150 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://umsetzungsbegleitung-bthg.de/veranstaltungen/termine/vv-teilhabe-am-arbeitsleben-jul-20/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.

HOTELZIMMERRESERVIERUNG

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

Die Kontaktangaben über die Zimmerreservierung erhalten Sie mit der Zusage zur Veranstaltung.

Die Kosten der Verpflegung während der Veranstaltung übernimmt der Veranstalter.

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de

Seite 5 von 7

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft von:



JETZT MITGLIED WERDEN



Wir bieten für alle, die in der Sozialpolitik, im Sozialrecht und in der sozialen Arbeit tätig sind, ein gemeinsames Forum. Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft!

IHRE VORTEILE

- ✓ 25 % der Teilnahmegebühren bei **Fachveranstaltungen** sparen
- ✓ **Netzwerk ausbauen** und Kontakte zu relevanten Akteuren knüpfen
- ✓ **Impulse geben** für Positionen und Empfehlungen
- ✓ **Fachzeitschrift** „Nachrichtendienst NDV“ kostenlos beziehen
- ✓ Zugriff auf digitale Services im **Mitgliederportal**
- ✓ **Sozialrechtsgutachten** von allg. Interesse i.d.R. kostenfrei erhalten

Diana Pech, Mitgliederwesen: 030 62980 - 627, pech@deutscher-verein.de | www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 7 von 7

In Trägerschaft von:

